



Sie wollen, dass Fußball im FC Chammünster wieder eine bedeutendere Rolle spielt: die Männer der neuen Abteilungsführung sowie Hauptvorsitzender Dr. Hans-Jürgen Moser (Dritter von links).

Foto: Holder Hierl

07/2020

# Sportlicher Leiter für mehr Effizienz

## Jahresversammlung der Fußballer im FC – Michael Jokisch wieder Abteilungsleiter

**Chammünster.** (hh) Zum Glück konnten die FC-Fußballer bei ihrer Jahresversammlung am Freitag auf die Terrasse des Vereinsheimes ausweichen. Denn erfreulich groß war der Zuspruch der Mitglieder. Und das, obwohl die Neuwahl der Spartenleitung anstand. Doch diese war gut vorbereitet, so dass eine lange Kandidatensuche ausbleiben konnte. Abteilungsleiter ist Michael Jokisch, der nach der Interimsleitung durch Fabian Pusl wieder die Geschicke lenken möchte. Möglichst in eine erfolgreiche Zukunft, weswegen es nun mit Klaus Hunger einen sportlichen Leiter gibt.

### Mannschaft zur Winterpause zufrieden

In seinem Bericht blickte Pusl auf die Saison 2018/19 zurück und freute sich, dass die erste Mannschaft da mit Platz neun im sicheren Mittelfeld gelandet war. Aus dieser Position heraus nahmen sich die Fußballer vor, in die neue Saison noch erfolgreicher zu starten. Aber gleich das erste Spiel ging verloren. In der Folge drehten sie auf, bis zur Winterpause stand der 6. Platz zu Buche. 25 Punkte nach 17 Spielen und

ein Torverhältnis von 43:26 stellten Trainer und Spieler erstmal zufrieden, denn nur sieben Punkte fehlten zur Spitze.

Nicht ganz so gut lief es bei der Reserve, die einen erheblichen personellen Aderlass hinnehmen musste. Der 7. Platz in der B-Klasse zeigt die nicht optimale Situation.

### Minstacher Kinder oft in anderen Vereinen

Die Verantwortlichen des FC waren gefragt, als die Chamer Jugendfußballer in Chammünster trainierten. „Unser Fußballplatz wurde bei zwei Arbeitseinsätzen auf Vordermann gebracht“, sagte Pusl. Zudem erklärte er, dass er aus persönlichen Gründen, vor allem, da er in Pösing zu Hause und so nicht direkt vor Ort sei, nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung stehe.

Jugendleiter Thomas Dietz hatte eine schwere Aufgabe, da die paar Minstacher Kinder sowie Jugendlichen, die Fußball spielen oder spielen könnten, meist in anderen Vereinen aktiv sind, so dass nur mit den ganz Kleinen eigene Mannschaften gebildet werden konnten. Auch die Alten Herren haben ein ziemlich ru-

higes Jahr hinter sich, sagte Leiter Markus Piendl, weil es an Spielern und Spielpartnern mangelte.

Nach seiner Auszeit stellte sich Jokisch wieder als Leiter zur Verfügung und wurde gewählt, wie auch die übrigen Posten ohne Gegenkandidaten und Gegenstimmen besetzt wurden. Ein neues Amt gibt es nun bei den Fußballern, das eines Sportlichen Leiters. Dieser soll die Arbeit der Mannschaften besser koordinieren, straffen und effektiver machen. „Auch die Gewinnung oder Rückführung der Minstacher Jugendfußballer gehört mit zu seinen Aufgaben“, erklärte Jokisch. Klaus Hunger soll sich dieser Aufgaben annehmen.

FC-Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Moser meinte, „dass die Platzierungen der Mannschaften passen“. Und wenn Corona vorbei sei, „dann greifen wir wieder an“. Stadtrat Stefan Schönberger fand, dass Jokisch eine schlagkräftige Truppe um sich habe. Bei aller Euphorie um die Seniorenmannschaften dürften sie die Jugendarbeit nicht vergessen.

### Neuwahlen

**Abteilungsleiter:** Michael Jokisch;  
2. **Abteilungsleiter:** Andreas

Eckersley; **Kassier:** Alexander Zollner; **Schriftführer:** Stefan Daiminger; **Jugendleiter:** Patrick Stolze; 2. **Jugendleiter:** Markus Steinkirchner; **Sportwart:** Martin Iglhaut; **AH-Leiter:** Markus Piendl; **Pressewart:** Thomas Schlegl; **Beisitzer:** Christian Schnur, Stefan Töpfl und Markus Lins.

### Monatlicher

### Beitrag für Vereinsheim?

Eine Diskussion stieß Hauptvorsitzender Dr. Hans-Jürgen Moser noch an. Er verwies darauf, dass die Abteilungen in Zukunft wohl einen monatlichen Beitrag für die GdBR Vereinsheim leisten müssten, da ja derzeit keine Pacht fürs Gasthaus eingehe und der Hauptverein 300 Euro monatlich für den Unterhalt sowie Instandhaltungen zahle. Die Fußballer meinten, dass ja sie es vor allem seien, die den Betrieb aufrechterhalten und auch fast als einzige FCler das Gasthaus bevölkern. Letztlich verwies Moser auf die Jahresversammlung des Hauptvereins, wo das Thema erneut angesprochen werden sollte.

Im Juli 2020 fand die Jahresversammlung mit Neuwahlen der FC-Fußball-Abteilung statt und verlief erfolgreich